



Arved Sassnick Fraktionssprecher
Elke Reichenbach, Stellvertreterin

Fraktion SPD+FFR

Rottweil, 02.06.2023

Herrn Oberbürgermeister Dr. Christian Ruf
Hauptstraße 21 – 23
78628 Rottweil

Antrag der SPD+FFR-Fraktion zum Thema Bevölkerungsschutz, besonders Hitzeschutz

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, einen Bericht über die am 24.11.2021 beschlossene Zusammenarbeit mit einem Büro für Katastrophenvorsorge und -management zu geben.

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 24.11.2021 einstimmig beschlossen, Bevölkerungsschutz in Zusammenarbeit mit einem Büro für Katastrophenvorsorge und -management anzugehen. Seitdem sind eineinhalb Jahre vergangen und es scheint wohl an der Zeit, dass der Gemeinderat erfährt, zu welchen Ergebnissen es bei der beschlossenen Zusammenarbeit gekommen ist.

Unserer Fraktion liegt dabei der Aspekt der Vorsorge bei Hitzewellen am Herzen. Diese haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Hitzetote in Deutschland verursacht: WHO und RKI verzeichneten 2022 4.500 solcher Fälle, in früheren Jahren kaum weniger.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zeigt in seinen „Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit“ vom 24.3.2017 die Notwendigkeit der Erstellung solcher Pläne auf.

Zuständig dafür sind die Kommunen, wie die jährliche Konferenz der Landesgesundheitsminister vom Herbst 2020 erklärt hat. Einige Städte wie z.B. Mannheim 2021 haben bereits solche Pläne erarbeitet, die die regionalen Gegebenheiten im Rahmen der allgemeinen Klimaveränderungen berücksichtigen.

Insofern sollte der Gemeinderat informiert werden, wie weit dieses oben genannte Büro mit seinen Arbeiten auf dem gesamten Gebiet des Katastrophenschutzes gekommen ist.

Für die Fraktion SPD+FFR

Reichenbach/Sassnick